



MEDIZINISCHE FAKULTÄT HEIDELBERG

An der Medizinischen Fakultät Heidelberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

TENURE TRACK-PROFESSUR (W₁ MIT TENURE TRACK AUF W₃) FÜR SOZIALE NEUROWISSENSCHAFTEN

zu besetzen.

Die Professur ist mit der Leitung der gleichnamigen Sektion verbunden, die am Zentrum für Psychosoziale Medizin (ZPM), zugeordnet zur Klinik für Allgemeine Psychiatrie, eingerichtet werden wird. Die neue Sektion soll eng mit der Arbeitsgruppe „Persönlichkeitsstörungen“ und dem am ZPM vorgehaltenen Methodenschwerpunkt der zerebralen funktionellen MR-Bildgebung zusammenarbeiten. Der zu berufende Sektionsleiter/die zu berufende Sektionsleiterin sollte in hohem Maße zu interdisziplinären kollegialen Zusammenarbeit befähigt sein.

Der Schwerpunkt der Professur soll auf der Untersuchung von Hirnmechanismen liegen, die der Verarbeitung sozialer Informationen und dem Sozialverhalten bei Menschen mit affektiven und/oder stressassoziierten psychischen Störungen zugrunde liegen. Auch durch psychologische oder biologische Interventionen initiierte Veränderungsmechanismen sind ein bevorzugter Gegenstand. Gesucht wird eine Persönlichkeit mit sehr guten Methodenkenntnissen in der multimodalen Bildgebung sowie in der experimentellen Psycho(patho)logie; auch sollte sie über hochrangige Publikationen auf dem Gebiet der Sozialen Neurowissenschaften verfügen.

Voraussetzung für die Berufung ist nach § 51 des Landeshochschulgesetzes Baden-Württemberg ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Medizin oder Psychologie, eine herausragende Promotion und pädagogische Eignung, die i. d. R. durch Erfahrung in der Lehre nachgewiesen wird. Die Professur ist als Qualifikationsstelle zu verstehen. Sofern vor oder nach der Promotion eine Beschäftigung als wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in erfolgt ist, sollten Promotions- und Beschäftigungsphase zusammen nicht mehr als sechs Jahre betragen haben.

Die Tenure Track-Professur (Besoldungsgruppe W₁) ist zunächst auf sechs Jahre befristet und wird nach positiver Tenure-Evaluierung in eine W₃-Professur auf Dauer überführt. Soweit die allgemeinen beamtenrechtlichen und haushaltsrechtlichen Vorschriften erfüllt sind, ist die Einstellung im Beamtenverhältnis vorgesehen.

Die Evaluationssatzung kann über die Homepage des Dezernats Personal abgerufen werden (<http://www.uni-heidelberg.de/tenuretrack>).

Die Universität strebt einen höheren Anteil von Frauen in den Bereichen an, in denen sie bisher unterrepräsentiert sind. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen werden besonders um ihre Bewerbung gebeten. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an **Prof. Dr. A. Draguhn, Dekan der Medizinischen Fakultät Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 672, 69120 Heidelberg**, und reichen Sie die erforderlichen Unterlagen elektronisch gemäß den auf der Webseite der Fakultätsgeschäftsstelle angegebenen Kriterien bis zum **05.07.2019** ein:
www.medizinische-fakultaet-hd.uni-heidelberg.de/professur